

BUOCHS: Musikverein und Swiss Powerbrass

Ein Abend voller einheimischer Blasmusik

Blasmusik total in Buochs: Anlässlich der Konzertreihe «Muisig Summer» spielten der Musikverein Buochs und Swiss Powerbrass auf.

pd/red. Eröffnet wurde der zweiteilige Event im Dorfleutered durch ein Konzert von Swiss Powerbrass. Unter der musikalischen Leitung von Bandleader und Solist Thomas Gabriel zeigte sich die 60-köpfige Formation in bester Spiel-laune. Pünktlich mit dem ersten Ton zeigte sich auch die Sonne am Abendhimmel und sorgte für eine ideale Konzertstimmung.

Nach 50 Jahren verabschiedet
Die bekannten Ohrwürmer von Toto, Queen oder Robbie Williams sorgten für grossen Applaus beim zahlreich erschienenen Publikum. Auch der Musikverein Buochs wusste die Zuhörer zu überzeugen: Klassische Märsche wechselten

sich mit Medleys von Udo Jürgens oder Arrangements von bekannten ABBA-Klassikern ab. Unter der Leitung von Marcel Krummenacher zeigte der Musikverein die ganze Breite seines Könnens. Ein besonderer Abend war es auch für Günter Diehl. Nach 50 Jahren Aktivmitgliedschaft im Musikverein hatte er sein letztes Konzert und wurde mit einem selbstgewünschten Musikstück und grossem Applaus verabschiedet.

«Duett-Abend» war Premiere
Für den passenden Rahmen sorgte der Organisator Tourismus Buochs-Ennetbürgen. Mit leckeren Würsten vom Grill und kühlen Getränken wurde das Publikum auch kulinarisch auf hohem Niveau unterhalten.
Die beiden Buochser Vereine standen zum ersten Mal gemeinsam an einem Abend auf derselben Bühne. Mit dem Ergebnis zeigten sich die beiden Präsidenten Isidor Wyrsch und Michael Kurmann sehr zufrieden. Gut möglich, dass weitere Buochser Blasmusikabende folgen werden.



Sorgte mit seinen Posaunen-Soli für Abwechslung: Thomas Gabriel, Bandleader von Swiss Powerbrass. PD

HANDBALL: Schweizerisches Schülerturnier

Stanser Mädchen triumphieren

Schöner Erfolg für die Fünftklässlerinnen aus Stans: Sie durften sich am nationalen Schüler-Handballturnier Gold umhängen lassen.

pd/red. Im Rahmen der Schweizer Schülerinnen-Handballmeisterschaften in Emmenbrücke haben die Blueberries aus Stans kürzlich in der Kategorie Mädchen 5. Primar den Schweizer-Meister-Titel erlangt. Mit viel Ausdauer, Durchsetzungsvermögen und Schweiss kämpften sich die acht Mädchen über den Finaltag vom Innerschweizer Handballverband in Wollhusen zum Turnier um den Schweizer-Meister-Titel vor.

Gegen sieben Teams durchgesetzt
In Emmenbrücke teilgenommen haben acht Mannschaften aus allen Regionen der Schweiz. Dabei schwingen die Blueberries mit Vanessa, Sina, Leandra, Rahel, Rea, Noemi, Astrid und Ronja obenaus. In einem dramatischen Finalspiel gegen Arbon, das nach regulärer Spielzeit unentschieden gestanden hatte, siegten die Stanserinnen mit 2:1 Toren in der Verlängerung.



Die Fans Vivienne, Leonie und Betreuerin Isabelle Kuster (links) mit den Spielerinnen (hinten v. l.) Ronja, Rahel, Vanessa, Rea, Noemi, (kniend v. l.) Sina, Leandra sowie Goalie Astrid (vorne). PD

STANS: Eishockeyclub

Der Club gönnt sich eine Teamjacke

Der Eishockeyclub Mad Devils steigert stetig seine Qualität – und muss die Finanzen anpassen.

pd/red. Zur 9. Generalversammlung des Stanser Eishockeyclubs Mad Devils fand sich praktisch die ganze Mannschaft ein. Der kleine Plauschverein steht vor der Jubiläumssaison und arbeitet stetig an Verbesserungen. So musste Kassier Alex Affolter für einmal über Anpassungen bei den Beiträgen berichten, was aber der guten Saison nichts anhaben konnte. Denn Mannschaftsführer Markus Gisler wusste über mehrheitlich Positives zu berichten. Die Mannschaft entwickelt sich weiter und beweist guten Teamgeist. Der Verein will gute Bedingungen und

ein attraktives Programm für die Mitglieder schaffen. Dies hat zur Folge, dass der Verein bei mittlerweile 62 Stunden Eiszeit angelangt ist. Nach dem Wechsel von Sursee nach Küssnacht und den daraus folgenden höheren Eiskosten wird es unumgänglich sein, den Mitgliederbeitrag zu erhöhen. Dies wurde auch verstanden und durch die Anwesenden bestätigt. Der Verein steht neuen Mitgliedern offen gegenüber.
Zudem will der Verein auch eine Abwechslung bei den gegnerischen Mannschaften herbeiführen. So konnten bereits die Termine mit einer Mannschaft von Julius Bär abgemacht werden. Das gewohnt hervorragend durchgeführte Trainingslager wird Ende September wieder in Bellinzona stattfinden.
Aus beruflichen und logistischen Gründen muss TK-Chef Alexander Enzmann

kürzertreten. Der Verein hat aber mit Richard Aschwanden einen motivierten Nachfolger gefunden.

Verdienteste Person gewählt
Seit langem überlegte sich der Verein die Anschaffung einer Teamjacke. Mit zusätzlicher Unterstützung wurde dies nun möglich. Die Mannschaft kann nun bei offiziellen Anlässen professionell auftreten und den Gegner bereits vor dem Spiel beeindrucken.
Zur Tradition ist auch die Ehrung der MVP («Most Valuable Person») durch die Clubmitglieder geworden. Dieses Teammitglied hat sich mit hohem Einsatz der Mannschaft verschrieben. Die geheime Wahl gewann mit Torhüter Filippo Pagliara, der in der Saison 2011/2012 mit seiner Art und guten Leistungen zu überzeugen vermochte.

JASS-CUP, EMMETTEN

Ennetmooser gewinnt Runde

red. 36 Jasserinnen und Jasser trafen sich zu einer weiteren Runde im Jass-Cup Emmetten. Dabei setzte sich Beat Amstutz aus Ennetmoos mit grossem Vorsprung auf Vreni Amstad und Klara Würsch-Blättler durch. Nach drei von sechs Runden führt in der Cupwertung Edelhard Gander vor Helene Christen und dem vorher erwähnten Tagessieger Beat Amstutz. Der nächste Jass findet am Samstag, 15. September, 14 Uhr, wiederum auf der Stockhütte statt.

Resultate: 1. Beat Amstutz, Ennetmoos, 4341 Punkte. 2. Vreni Amstad, Beckenried, 4114. 3. Klara Würsch-Blättler, Emmetten, 4045. 4. Vreni Würsch-Waser, Emmetten, 4045. 5. Toni Meyer, Emmetten, 3994. 6. Marie Käslin, Beckenried, 3982. 7. Helene Christen, Beckenried, 3981. 8. Jost Mathis, Emmetten, 3974. – **Cupwertung:** 1. Edelhard Gander, Beckenried, 11 823. 2. Helene Christen 11 802. 3. Beat Amstutz 11 715. 4. Hanny Waser, Beckenried, 11 632. 5. Marie Käslin 11 592. 6. Klara Würsch-Käslin 11 584. 7. Vreni Amstad 11 551. 8. Josy Zimmermann, Beckenried, 11 538.

Falsche Startzeit

Wegen einer Verwechslung hat sich am Mittwoch in der Vorschau auf den UBS Kids Cup von heute Samstag ein Fehler eingeschlichen. Der Leichtathletikwettkampf im Stanser Eichli beginnt nicht erst um 18 Uhr, sondern bereits um 13 Uhr.

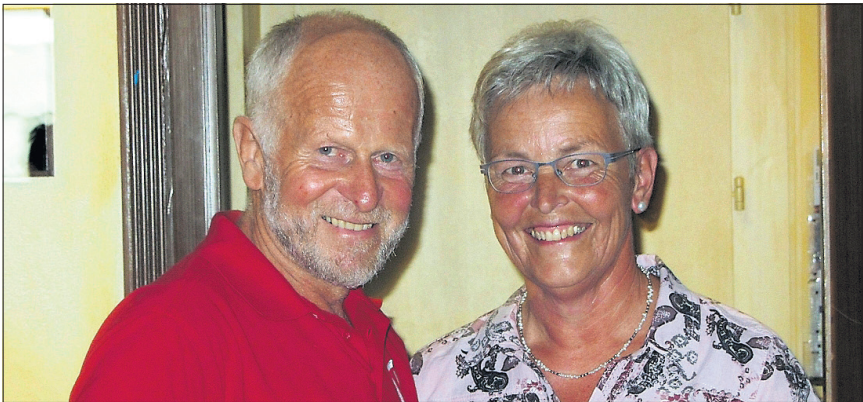
STANS: Skiclub

Gute Seelen des Clubhauses zu Ehrenmitgliedern ernannt

pd/red. Die JIge Bar war bis auf den letzten Platz besetzt, als Präsident Peter Achermann die Anwesenden zur Generalversammlung begrüsste. Im Jahresrückblick erwähnte er unter anderem die zahlreichen Anlässe in der Saison 2011/2012 und bedankte sich bei den unzähligen Helfern, ohne die es unmöglich gewesen wäre, alle diese Events erfolgreich über die Bühne zu bringen.
Als Nachfolgerin von Tina Achermann wurde Madeleine Benitz als Beisitzerin mit Applaus im Vorstand willkommen geheissen. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden bestätigt.
Rennchef Marcel Wagner ehrte Jessica Keiser für ihre hervorragenden Leis-

tungen in der vergangenen Saison: Sie hat den Sprung ins C-Kader von Swiss Snowboard geschafft.

Unermüdlichen Einsatz geleistet
Höhepunkt der GV war die Ernennung von Anni und Sepp Fluri zu Ehrenmitgliedern. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer Gastfreundschaft haben sie das Clubhaus Gummenmattli über die Kantonsgrenze hinaus zu einer beliebten Lagerunterkunft und einem familienfreundlichen Feriendomizil gemacht. Sichtlich überrascht und gerührt folgten die beiden den dankenden Worten der Ehrenmitglieder Josef Odermatt und Noldi Wagner.



Die wohlverdienten Ehrenmitglieder: Sepp und Anni Fluri. PD

STANSSTAD: Kushido

Seltene Ehre für jungen Kushido-Schüler

Silvan Kneubühler hat die Prüfung zum violetten Gurt bestanden. Dieser ist in der Kushido-Schule der höchste Junioren-Gurt.

pd/red. Der heute 15-jährige Silvan Kneubühler begann bereits im Alter von fünf Jahren mit dem Karatetraining. Bis zum neunten Lebensjahr durchlief der Buochser die beiden Pre-Kushido-Gurte weiss und gelb. Beim 4. Gelbgurt-Level wurde er altersmässig umgeteilt in die Juniorenkategorie. Da absolvierte er nun den orangen und blauen Gurt mit je 4 Levels und schaffte nun den Sprung auf den violetten Gurt.

Beachtenswerte Leistung
In der Geschichte von Kushido Europa (seit 1986) erreichten erst eine Handvoll Karatekas den violetten Gurt. Die meisten erreichen vorher das 16. Lebensjahr und werden zu den Erwachsenen umgeteilt.
Die seltene Ehre für Kneubühler kommt aber nicht von ungefähr. Im vergangenen Jahr trainierte er knapp über 200 Mal, was ebenfalls einen Rekord für Junioren darstellt. Das ergibt durchschnittlich rund vier Trainings pro Woche, wobei die verschiedenen Trai-

ningsweekends und das Trainingslager, bei denen Kneubühler ebenfalls dabei war, noch nicht dazugezählt wurden.



Trägt den höchsten Junioren-Gurt: Silvan Kneubühler. PD